

Tanzcamp des Vereins Junger Haraster Schwaben in Litowr

Anfang August hat eine Gruppe von Haraster Jugendlichen (Mitglieder des Vereins Junger Haraster Schwaben), unter ihnen auch ich, an einem spannenden Tanzlager in Litowr/Liptód teilgenommen.

Diese Veranstaltung leiteten Andreas Zwick, Josef Kindlinger, Mira Gölcz und Norbert Sax, die beim Erlernen der Tänze, Lieder beziehungsweise beim Vermitteln musikhistorischer Kenntnisse sowie Wissenswertem über Volkskunde und Geschichte der Ungarndeutschen mitgewirkt haben, und vor allem die Organisation und die Abwicklung der Programme mitgestaltet haben. Sie sorgten für unsere Unterkunft im Gästehaus „Jómadár“, wo die Verpflegung traditionell einwandfrei war.

Im Mittelpunkt der Programme standen natürlich die Tanzproben. Jeden Tag hatten wir zwei Tanzproben, eine am Vormittag, eine am Nachmittag, die insgesamt sechs bis sieben Stunden dauerten. Dabei haben wir Lieder gelernt und auch Kenntnisse über ihren geschichtlichen Hintergrund erworben. Beim Einstudieren der Zigeunerpolka herrschte eine ausgezeichnete Stimmung, obwohl der Erwerb der neuen Tanzschritte anfangs eine große Herausforderung bedeutete. Bis Ende des Camps stellten wir eine neue Koreografie mit dem Titel „Aus alter Zeit“ fertig.



Gemeinsames Backen mit Stefan Markesz

Nach den Proben langweilten wir uns auch nicht, da uns viele faszinierende Programme erwarteten wie z. B. Bogenschießen, Geschicklichkeitswettbewerbe, Playback singen. Wir haben sogar echte traditionelle Kuchenrezepte ausprobiert, einen ungarndeutschen Tanzabend veranstaltet und in Bawaz/Babarac ein typisches ungarndeutsches Abendessen mit Schweinsbraten, Sauerkraut und Dampfknödeln gegessen.



Geschicklichkeitswettbewerb

Bei einem Ausflug lernten wir das Handwerk des Lebkuchenbäckers und Kerzengießers kennen und suchten die Dörfer Nadasch/Mecseknádasd und Ofala/Ófalu auf.

Als Abschiedsgeschenk haben wir T-Shirts mit dem Logo des Tanzlagers bekommen. Diese sieben Tage haben dazu beitragen, die Zusammengehörigkeit unserer Gemeinschaft noch mehr zu stärken.

Für die Förderung des Camps bedanken wir uns beim Fondsverwalter Bethlen Gábor und bei der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen.

Andor Simon

Einladung zur Vollversammlung der GJU

Das Präsidium der GJU und der Freundeskreis Schwäbischer Jugendlicher Hartian laden herzlichst zur Vollversammlung der GJU ein.

Termin: 19. September 2020 (Samstag), 10.00 Uhr

Tagungsort: Vatyá Tanya Újlengyel, Hernádi dűlő 2 (am Ende der Arany-János-Straße)

Tagesordnungspunkte:

- Bericht über die Programme 2019 - 2020, Bericht über die geplanten Projekte der GJU 2021
- Finanzbericht 2019
- Bericht über das Multiplikatorensystem
- Bericht über die GJU-Wohnung
- Bericht über den Kleinbus
- Bericht über die Aktivitäten der Freundeskreise im Jahre 2020, Pläne für 2021
- Wahl
- Sonstiges

Blanka Jordán
Präsidentin

GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher

Präsidentin: **Blanka Jordán**, +36 20 599 8717
7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: buero@gju.hu, Internet-Adresse: www.gju.hu

Verantwortlich für die GJU-Seite:

Martin Surman-Majeczki, +36 70 342 0374